



DANIEL EICHENAUER  
NACHWUCHSTRAINER  
BASKETBALL IN GOTHA E.V.

# KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTES

## Tandemmodell:

- Regelmäßiges Bewegungsangebot integriert in den KiTa-Alltag.
  - ➔ Alle 14 Tage für 120 min (je 1 Gruppe in 60 min)
- **Kostenlose Fortbildungen:**
  - Zwei Mal im Jahr ein eintägiger Workshop für Erzieher/innen.
    - ➔ Empfehlung: Samstagvormittag / Aktionstage des Personals
- **Olympiade:**
  - Alle Kooperations-KiTs kommen zwei Mal im Jahr zu einer jahreszeitengebundenen Olympiade zusammen.
    - ➔ Winter- und Sommerolympiade

# ZIEL DES PROJEKTES

- Breiteres Bewegungsangebot für Kinder schaffen
- Höhere Qualifikation des pädagogischen Personals erzielen
- Neuste Erkenntnisse auf sportwissenschaftlicher Ebene vermitteln
- Mehr Zugang zum Sport und dem Vereinsleben
- Durch Bewegung = gesunde Lebensweise
- Verbesserte ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung der Kinder
- Aktivere Gestaltung der eigenen Lebenswelten

# ZIELGRUPPE DES PROJEKTES

## Kindergarten-Kinder im Alter von 3-5 Jahren

- Keine Veränderung bestehender KiTa-Gruppen!

## Pädagogische Fachkräfte

= „*BiG-KiTa-Erzieher*“

- Schulung von Bewegungsangeboten für den KiTa-Alltag
- Angebot von Fortbildungen
- Minimum 2 KiTa-Erzieher (Vertretung im Krankheitsfall, etc.)
  - > Im besten Falle alle Erzieher einer Einrichtung

# RAHMENBEDINGUNGEN IN DER KITA

## Personell:

- Zwei oder mehr BiG-KiTa-Erzieher

## Räumlich:

- vorhandene Sport-/ Bewegungsräume
- Außenanlage, etc.

## Materiell:

- Variable und flexible Materialien (z.B. verschiedene Bälle, Hütchen, Seile, Tücher, etc.)
- Feste und vorinstallierte Groß-und Kleingeräte
- Gegebenenfalls unterstützt der Verein die KiTa mit einem Ball-Paket, inkl. Leibchen und Infomaterialien.



# KURZER EXKURS: BALLGRÖßE



Ballgröße 1



1-2 Jahre



Ballgröße 3



3-6 Jahre



Ballgröße 3-5



3-10 Jahre



Ballgröße 4



5/6-10 Jahre



Ballgröße 5



>10 Jahre

# RAHMENBEDINGUNGEN DES BIG E.V.

## Personell:

- Einen BiG-KiTa-Coach pro KiTa = fester Ansprechpartner und Betreuer

## Räumlich:

- Adäquate Räumlichkeiten für Olympiaden und evtl. auch für die Fortbildungen

## Materiell:

- Mitnutzung der Trainingsmaterialien des Vereins  
(Bleiben nach der Einheit nicht zur freien Verfügung vor Ort)



# UMSETZUNG IN DER KITA

## **Pflichten des Kooperationsvertrages:**

- Besuch der Fortbildungen und Olympiaden
- Mitgestaltung und Ausrichtung des geschulten Bewegungsprogrammes in der KiTa.
- Ausrichtung einer Station im Rahmen der Sommer-/Winterolympiaden (die Zuarbeit dafür erfolgt durch den Verein).


## **Schneeballprinzip:**

- BiG-KiTa-Erzieher  Multiplikatoren in ihrer KiTa

## **Zeitlicher Ablauf:**

- **Kein** neuer Zeitraum  Vorhandene Bewegungszeiten nutzen

## **Mehrwert schaffen:**

- Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung für die Kinder schaffen
-  Kennengelernte Spielmaterialien auch in Eigenregie nutzen



# UMSETZUNG DES BIG E.V.

## Regelmäßige Betreuung:

- BiG-KiTa-Coaches sind regelmäßig Vor-Ort
- Außerhalb der Vor-Ort-Besuche ist der BiG-KiTa-Coach telefonisch oder per Mail zu erreichen.
- Das KiTa-Bewegungsangebot wird zusammen mit den BiG-KiTa-Erziehern gestaltet.

## Zeitlicher Ablauf:

- Vor-Ort-Besuch = Ein bis zwei Mal im Monat
  - > Zeit pro Gruppe: max. 60 min (d.h. reine Bewegungszeit im Optimalfall = 40 min)
- Olympiade = Zwei mal im Jahr für 2h
  - > Stationsbetrieb: max. 12 min pro Station
- Fortbildung = Ein bis zwei Mal im Jahr für 4h

# UMSETZUNG DES BIG E.V.

## Organisation und Ausrichtung der Olympiaden

- Alle verfügbaren Mitarbeiter des Vereins richten die Olympiaden aus.
- Die Planung und Organisation obliegt hierbei allein dem Verein.
- Bester zeitlicher Rahmen: Vormittags von 09:30 – 11:30 Uhr
- Zuarbeiten für die Ausrichtung der Station.

## Organisation und Ausrichtung der Fortbildungen:

- Hohe fachliche Kompetenz (evtl. auch Gast-Mentoren hinzuziehen, etc.)
- *Entweder* in Kleingruppen innerhalb der Vereinsräumlichkeiten  
...oder in der Einrichtung mit allen, bzw. einem Großteil des pädagogischen Personals ( z.B. im Team-Meeting = Fortbildung)

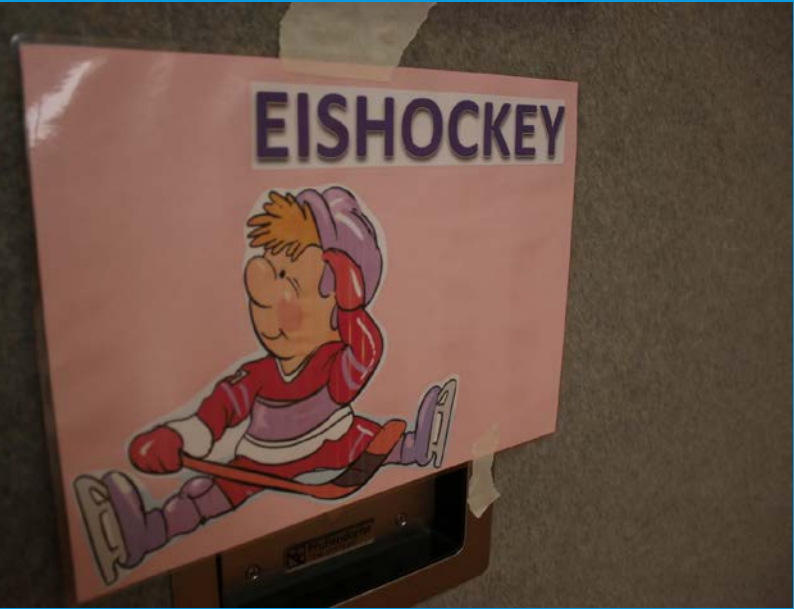
**Ziel:** Vermittlung von Bewegungs- und Spielprogrammen, Austausch über pädagogische Ansätze bei Kleinkindern / Vorschulkindern, etc.



## Gemeinsame Erwärmung



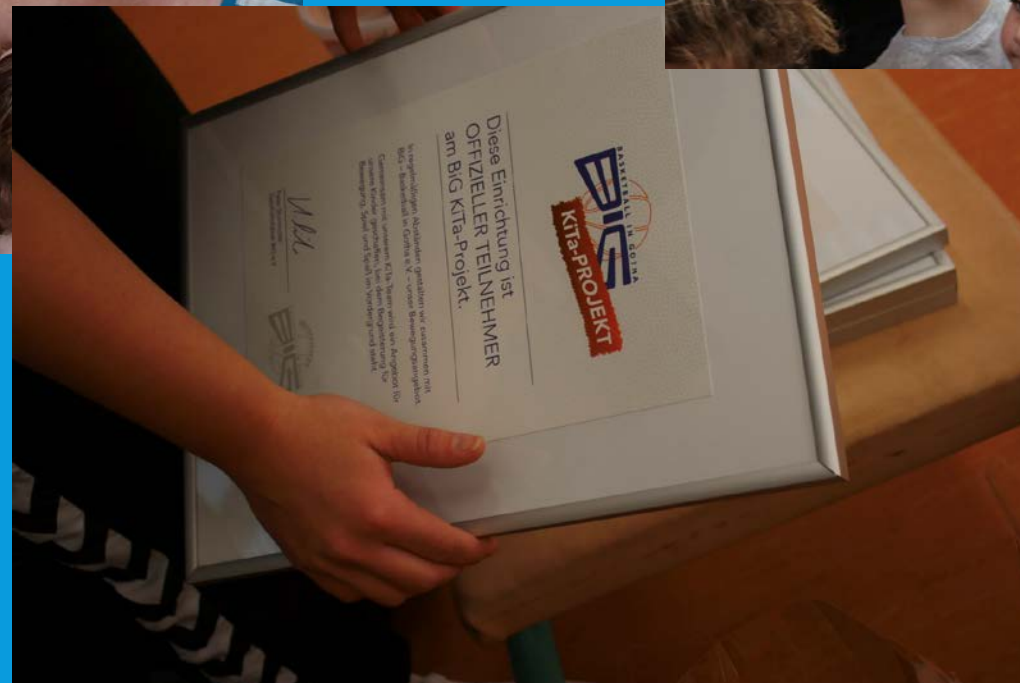




Stationsbetrieb



# Siegerehrung



# UMSETZUNG DES BIG E.V.

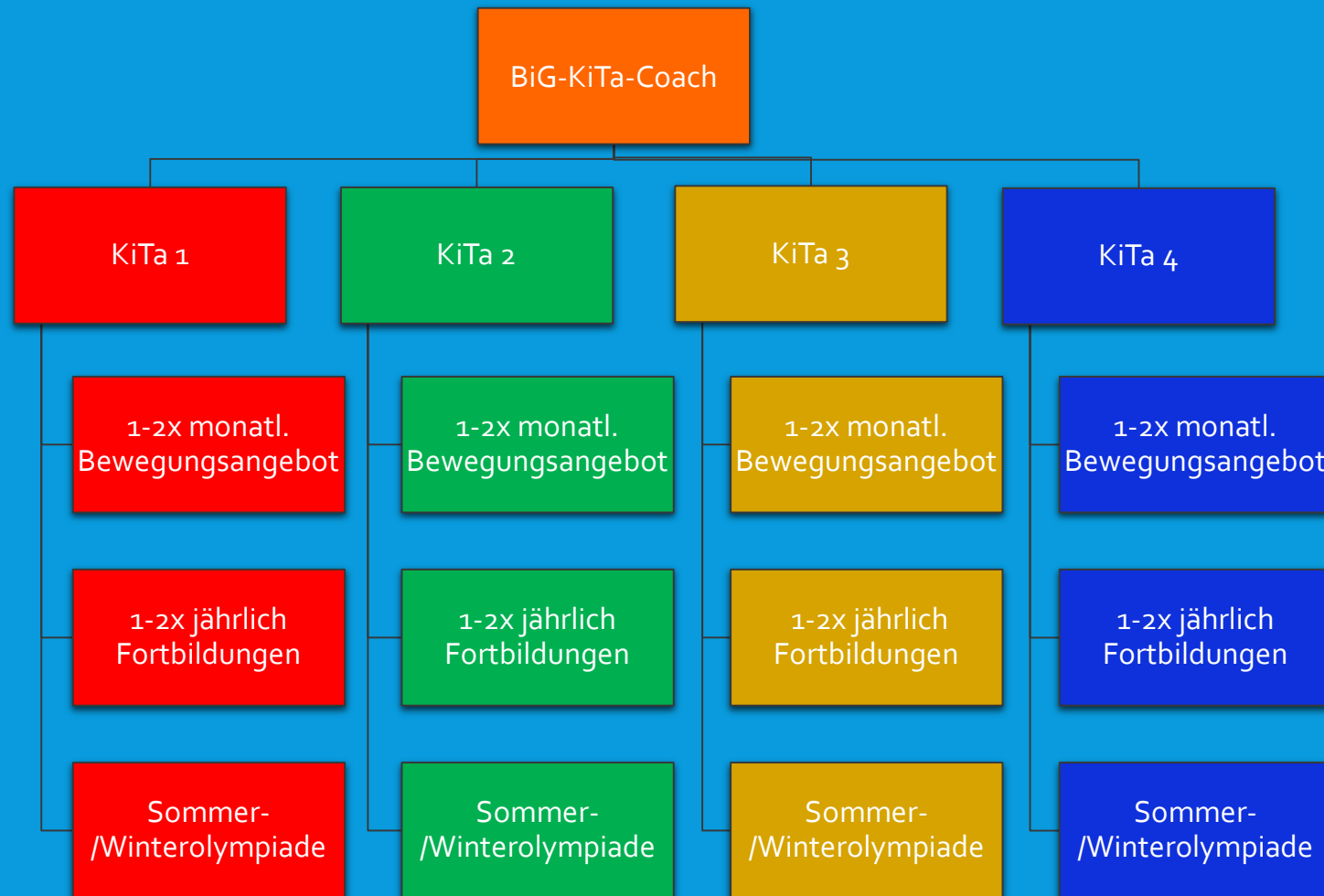
## **Erstellung einer Bedarfsanalyse:**

- Überprüfung und ggf. Optimierung der räumlichen Gegebenheiten => reibungsloser Ablauf
- Ideen zur finanziellen Unterstützung (s. Folie „Finanzierung der KiTa“)

## **Regelmäßige Schulung der KiTa-Coaches:**

- Vorhandene Lehrprogramme nutzen, z.B. Heidelberger Ballschule, etc.
- Vereinsinterne Schulungen für angehende und fortgeschrittene Trainer

# STRUKTURELLER AUFBAU







KiTa's





# FINANZIERUNG DER KITA

## Förderverein:

- Sofern die Einrichtung einen Förderverein hat
  - = Möglichkeit um finanzielle Mittel für Neuanschaffungen, z.B. mobiler Basketballkorb, etc. zu bekommen.

## Eltern-Firmen-Sponsoring:

- Kein Förderverein = Nur Sachspenden, anstatt Geldspenden
- Eltern werden zum Mitwirken angeregt
- Aushang macht auf den Bedarf und auf die erwünschte Eigeninitiative aufmerksam
- Informationsveranstaltung ausrichten
- Elternschaft bestimmt Verantwortlichen zum Einsammeln der Geldspenden und bestellt dann in seinem Namen (Rechnungsadresse) das gewünschte Produkt

# FINANZIERUNG DES BIG E.V.

## Förderung durch den Landes-/Stadtsportbund:

- Einreichung Kooperationsvertrag zwischen KiTa und Sportverein

## Firmen-Sponsoring:

- Feste Partner und Förderer des Projektes
  - > Steigert das Sozialengagement der Firmen
- Werbeflächen anbieten:
  - > T-Shirts der BiG-KiTa-Coaches
  - > Bannern in der Halle
  - > Leibchen bedrucken lassen
  - > Preise = Werbegeschenke
  - > u.v.m.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



...Zeit für Rückfragen